Berlin, den 3. Februar 1945 172

Liebes Fräulein Westers,

ich war gezwungen für die bestimmter Aufsätze zwei unserer Zeitschriften zu versenden: die ZRG.kan.Abt. Bd.1944 an Frau Schubart und das Archiv f.Urkundenforsch. an Dr.Walter-Wien. Beide habe ich gebeten, die Exemplare gleich an Sie nach Pommersfelden zu senden und ich hoffe, daß Sie dort schon eingetroffen sind. Bitte schreiben Sie mir doch bitte, ob das der Fall ich, damit ich anderenfalls mahnen kann.

Mit bestem Gruß

Ihre

...lden, 16.Mai 1944 216

...3.5. habe ich dankend ...e DA Hefte eingetrof-...rledigen. Es waren ...ein Heft hat sich ...h an Prof. Holtz-...n, uns ein DA wie-...bliothek brauchen. ...t/ ich einstweilen ...herlich nicht vor ...chicken. Ebenso ... Jahresbericht gehen. ...rderungen lieber ...tten, daß Sie mir den DA.Hefter für einige Zeit aus Berlin hierher schicken, damit ich wenigstens einige Anhaltspunkte habe, wie die Sachen in den Jahren vorher gemacht wurden. Dann hätte ich

198

11.November 44.

Herrn

Dr. Otto Merckens

(19) Wannefeld über Gardelegen

Sehr geehrter Herr Doktor,

für die Übersendung Ihres Buches Die Ahnenstämme "von Cleve" und "von Heinsberg" danken wir Ihnen verbindlichst, ebenso wie für die angekündigte Übersendung der Besprechung.- Das gewünschte Merkblatt legen wir diesem Brief bei.

Heil Hitler!